



**Teilnehmer:**

Monika Heise (TAG NOK), Rita Ihrig, Jens Oliver Kaiser, Anja Kleißenberg (LAG), Susanne Mau (Stadt RD), Gero Neidlinger (Gemeinde Borgstedt), Marco Neumann (LAG), Eckhard Reese (Gemeinde Schacht-Audorf), Otto Schneider (Gemeinde Schülpl), Dirk Will (rabs),

**Entschuldigt:**

Bernd Sienknecht (Gemeinde Osterröfeld), Nikola Kluck (WFG)

**Beginn:** 17:00Uhr    **Ende:** 18:45 Uhr

**Begrüßung**

Frau Heise begrüßt die Teilnehmer und eröffnet die Sitzung der Arbeitsgruppe.

**TOP 1 Sachstandbericht zu laufenden Projekten**

- Budget  
Herr Neumann berichtet, dass die Mittel aus dem Budget für 2010 ausgeschöpft werden. Es ist erforderlich, dass diese bis Juni 2011 beim LLUR durch Zuwendungsbescheide gebunden werden. Die Projekte die mit Mitteln aus 2009 gefördert werden, müssen bis Juli 2011 abgerechnet werden, was zurzeit auch im Plan ist.
- Seniorenspiel-Parkanlage  
Ein neues Projekt, das eher im Bereich Lebensqualität angesiedelt ist, ist die Seniorenspiel-Parkanlage in Schacht-Audorf. Herr Reese berichtet, dass diese in der Nähe der Anlage des betreuten Wohnens entsteht und als Begegnungsstätte zwischen Dorfbewohnern und Bewohnern der Anlage dienen soll. Wenn das Angebot angenommen wird, ist auch eine Erweiterung vorgesehen.
- Treidelweg  
Die Maßnahmen Treidelweg Büdelsdorf und Borgstedt befinden sich in der Fertigstellung und stehen kurz vor der Abrechnung. Auch die Bauarbeiten der Birkenklause schreiten voran. Die Bewirtschaftung und Erhaltung des Rundwanderweges werden von der Birkenklause übernommen.
- Fahrradstand am Bahnhof  
Herr Will berichtet, dass ein Architekturbüro beauftragt wurde, einen Entwurf für eine kostengünstigere Lösung vorzulegen.

**TOP 2 Radthemenrouten**

Frau Heise stellt die Karte zum Projekt Radthemenrouten vor und berichtet: Bei dem Projekt handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der drei AktivRegionen Hügelland am Ostseestrand, Mittelholstein und Eider- und Kanalregion Rendsburg. Der Kreis ist Projektträger, weitere Kooperationspartner sind die Tourismusorganisationen und die WFG. Auf dem Kreisradwegenetz wurden mit den Radthemenrouten Angebote für Tagesgäste und unterschiedlichste Zielgruppen, die die Region mit dem Rad erkunden möchten, geschaffen. Das Konzept wurde vom Büro Lebensraum Zukunft erarbeitet. Die Beschilderung aller Wege wurde durchgeführt und das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt. Frau Heise bittet die TN, die Karte breit zu streuen. Sie ist kostenlos bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft erhältlich. Bei Bedarf kann sie auch während der Öffnungszeiten bei der Tourist-Information abgeholt werden.



Die Wartung der Beschilderung übernimmt der Kreis Rendsburg-Eckernförde. Es wurden ca. 18.000,00 € Fördermittel aus dem Grundbudget eingesetzt.

### **TOP 3 Eröffnung WoMo-Stellplatz Schacht-Audorf**

Der WoMo-Stellplatz Schacht-Audorf wird am 19.05.2011, 15:00 Uhr, offiziell eingeweiht. Herr Reese lädt die Teilnehmer der Arbeitsgruppe zur Eröffnung ein. Das Projekt wurde aus dem Leuchtturmprojekt NOK gefördert.

Die Entrichtung der Stellplatzgebühr erfolgt an einem Parkplatzautomaten. Es wurde eine Infotafel mit Hinweisen zur Region und zum Kanal angebracht. Sanitäreanlagen sind evtl. später vorgesehen. Herr Reese kündigt eine weitere Projektidee an: Es wäre eine Zuwegung zum Kanal für Fußgänger wünschenswert. Die Kosten werden ca. 50.000,00 € betragen.

Der Bedarf weiterer Stellplätze in der Region wird diskutiert. Die WFG hatte zu diesem Thema Akteure eingeladen, die zu dem Schluss gekommen sind, dass die Nachfrage immer noch größer als das Angebot ist.

### **TOP 4 E-Mobile**

Herr Neumann stellt das Plakat zum Energietag vor, den AktivRegion, Stadtwerke Rendsburg und das ZET-Team gemeinsam veranstalten. Am 28.05.2011 von 10:00 bis 17:00 Uhr wird ein breites Spektrum an E-getriebenen Fahrzeugen geboten. Ziel der Hausmesse ist es, das Thema bekanntzumachen, da E-Mobilität immer mehr an Interesse gewinnt. Weiter wird intensiv über den Verleih von E-Fahrrädern nachgedacht, mit den Stadtwerken wurden bereits Gespräche über eine Trägerschaft für ein entsprechendes Projekt geführt.

Herr Schneider gibt den Hinweis auf ein eBike mit „Unser-Norden-Werbung“ und empfiehlt, sich zu erkundigen, ob auch hiesige Firmen ein solches Sponsoring eingehen würden.

Die TN diskutieren die Möglichkeiten zur Errichtung von Ladestationen, auch im Zusammenhang mit den neu aufgestellten Fahrradboxen.

### **TOP 5 Fusion Tourismus zwischen den Meeren/Touristikgemeinschaft Mittelholstein**

Frau Heise berichtet, dass die Bemühungen, Tourismusorganisationen nach der Maßgabe des Landes Schleswig-Holstein zusammenzufassen, vorangehen. Die Bildung sogenannter LTO's entwickelt sich in unterschiedlichem Tempo. Die Kriterien für die Bildung einer LTO kann im Binnenland teilweise aufgrund der Vorgabe von 7.000 Betten und einem Marketingbudget von 200.000 € nicht erfüllt werden. Es wurden bereits Gespräche mit dem Wirtschaftsministerium geführt, ob die Kriterien temporär gelockert werden können, um trotzdem Fördermittel aus dem ZPW zu erhalten.

Im Raum Rendsburg wird sich der Verein Tourismus zwischen den Meeren (TzM) mit dem Tourismuskommunität Mittelholstein e.V. (TGM) zusammenschließen. Der TGM e.V. wird aufgelöst und geht in dem TzM e.V. auf, der wiederum umbenannt wird und künftig „Tourismus Mittelholstein e. V.“ heißt.

Herr Neidlinger weist darauf hin, dass durch die Rechtsform des Vereins die Förderquote geringer ist als z.B. bei einer Anstalt öffentlichen Rechts. Nach Frau Heise hat man sich mit Blick auf die Mitglieder zunächst wieder für die Vereinsform entschieden.



## **TOP 6 Sonstiges**

- Zur Beleuchtung der Hochbrücke hat sich ein Beleuchtungskünstler mit dem Thema auseinandergesetzt. Das Projekt wurde in kleinem Kreis vorgestellt und fand große Zustimmung. Anfang Juni wird das Projekt in einem etwas größeren Rahmen präsentiert. Hier soll die Frage geklärt werden, ob die Umsetzung technisch möglich ist und welche Rahmenbedingungen einzuhalten sind. Mit diesen Angaben können die Kosten ermittelt werden.
- Herr Schneider fragt nach dem Stand der Umsetzung von Servicestationen am Kanal. Als jüngste Station wurde ein Imbiss in Oldenbüttel eingeweiht.
- Herr Kaiser weist nochmals auf seine Idee Partyboote auf der Obereider hin. Diese Idee wurde in Kiel bereits umgesetzt.
- Herr Kaiser kündigt an, dass er aufgrund eines Wohnortwechsels zukünftig leider nicht mehr an den Sitzungen der Arbeitsgruppe teilnehmen wird.

## **Termine**

28.05.2011, 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Energietag ZET

28.06.2011, 17:00 Uhr, nächste Sitzung AG Tourismus, Ort: Schützenheim Westerrönhofeld.

Frau Heise dankt Herrn Kaiser für die engagierte Mitarbeit und die zahlreichen Anregungen. Sie bedankt sich ebenfalls bei den Teilnehmern der Arbeitsgruppe und beendet die Sitzung.

Gez.  
Marco Neumann

Rendsburg, 17.05.2011